

Volksbewegungen, die in der —*■ *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* den —*■ *revolutionären Weltprozeß* voranführen. Die drei r. H./sind: 1. das —► *sozialistische Weltsystem*, dessen Entwicklung von der herrschenden Arbeiterklasse im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und anderen werktätigen Schichten bestimmt wird. Es ist die größte historische Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse. Auf der Grundlage der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse wird in diesen Ländern die gesellschaftliche Entwicklung im Interesse der Werktätigen gestaltet. Die Länder des sozialistischen Weltsystems sind bei der Erfüllung der historischen Mission der Arbeiterklasse am weitesten vorangeschritten und beeinflussen mit ihren gesamten ökonomischen, politischen und ideologischen Mitteln im Interesse des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus die internationalen Beziehungen. Das sozialistische Weltsystem vertritt konsequent die Positionen des proletarischen Internationalismus und stärkt die antiimperialistische Solidarität. Es ist die Hauptkraft im revolutionären Weltprozeß; 2. die Arbeiterklasse der kapitalistischen Ländert. Sie ist in ihren Ländern die führende politische Kraft des Kampfes, um die Macht des Monopolkapitals einzuschränken und zu überwinden, um alle demokratischen Errungenschaften der Werktätigen zu verteidigen und auszubauen, um alle Voraussetzungen für den Übergang zum Sozialismus zu schaffen. Durch ihre Bewußtheit und Organisiertheit wird sie befähigt, alle am Frieden und an antiimperialistischen Veränderungen interessierten Kräfte im Bündnis zu vereinen und sie an die sozialistische Revolution heranzuführen. Sie ist jene Kraft, die die Freundschaft zu den Völkern der

sozialistischen Gemeinschaft im Interesse des antiimperialistischen Kampfes festigt und die Solidarität aller antiimperialistischen Bewegungen stärkt —*• (*Arbeiterbewegung*); 3. die —*• *nationale Befreiungsbewegung*. In ihr kämpfen verschiedene progressive soziale Kräfte, um die nationale und koloniale Unterdrückung und Ausbeutung zu beseitigen. Sie ist darauf gerichtet, die politische Unabhängigkeit, die staatliche Souveränität zu erkämpfen, die ökonomischen, sozialen und kulturellen Folgen imperialistischer Fremdherrschaft zu überwinden und eine revolutionäre, demokratische Entwicklung zu sichern, mit der günstigen Bedingungen für einen späteren Übergang zum Sozialismus geschaffen werden. Auf der Grundlage der Erfüllung der historischen Mission der Arbeiterklasse kommt es zu einem immer engeren Zusammenschluß der drei r. H. Ihre wichtigste gemeinsame Aufgabe besteht darin, alle Kräfte zur Sicherung des Friedens, zur Stärkung der antiimperialistischen Kampffront und zur weltweiten Durchsetzung des sozialen Fortschritts zu vereinen. Der X. Parteitag der SED stellte dazu fest: »Von größter Bedeutung ... ist die wachsende Einheit der revolutionären Hauptströme unserer Zeit — des sozialistischen Weltsystems, der Arbeiterbewegung in den Ländern des Kapitals und der nationalen Befreiungsbewegung. Gerade in den 70er Jahren war es ... möglich, an den verschiedensten Abschnitten des Kampfes für die Erneuerung der Welt, für ein friedliches Dasein der Völker Erfolge von geschichtlicher Tragweite zu erzielen.« (Honecker, X. Parteitag, S. 11) Die kommunistische Weltbewegung kämpft für die Festigung des Bündnisses der drei r. H. und gegen antikommunistische und konterrevolutionäre Spaltungsversuche.